



IHRE FEUERWEHR INFORMIERT...

Brände vermeiden und richtiges Verhalten im Brandfall.

Mit den Menschen für die Menschen im Land.

VORWORT



Detlef Radtke
Landesbrandmeister

Die Feuerwehren sind ein wesentlicher Bestandteil der Sicherheitsarchitektur und des Gemeinwohls in unserem Land. „Mit den Menschen für die Menschen im Land“ lautet der Leitspruch, mit dem der Landesfeuerwehrverband dazu aufruft, sich für alle Mitmenschen zu engagieren, gleich welcher Ethnie, Religion, Hautfarbe oder Herkunft.

Diese Infobroschüre sammelt Handlungsanweisungen und Praxisbeispiele, womit sie eine gute Grundlage für die Arbeit der Brandschutzaufklärung bietet. In verschiedenen Sprachen möchte der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein die Frauen und Männer unterstützen, die sich neben der allgemeinen Feuerwehrarbeit zusätzlich im Bereich der Schulung von geflüchteten Menschen engagieren und Präventionsarbeit vor Ort leisten.

Ziel ist es, von Beginn an, eine vertrauensvolle und auf gegenseitigem Verständnis basierende Zusammenarbeit zu schaffen. Wir danken allen Personen, die sich für dieses Ziel einsetzen und stehen als Ansprechpartner dabei gerne zur Verfügung.

Im Namen des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein möchte ich mich im Besonderen bei dem Kameraden Hauke Erichsen bedanken, der diese Infobroschüre ehrenamtlich mit seinen Ideen entwickelt und vorangebracht hat.



Detlef Radtke

INFORMIEREN SIE SICH,

- wie Sie von Ihrer Wohnung oder Ihrem Aufenthaltsraum die vorhandenen Treppenträume, Flure, Ausgänge und Notausgänge erreichen können!
- wo sich das nächste Telefon, der nächste Feuermelder oder Hausalarm befindet!
- wie ein Notruf richtig abgesetzt wird!
- wo sich Feuerlöscher oder sonstige Feuerlöschgeräte befinden und wie sie zu bedienen sind!



ACHTEN SIE DARAUF,

→ dass alle Flucht- und Rettungswege ständig frei sind!

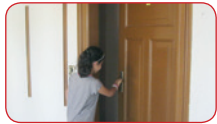
Flure und Treppenträume sind Rettungswege!

Sie müssen immer ungehindert passiert werden können. Sie sind keine Abstellräume!

→ dass Türen in diesen Rettungswegen stets geschlossen gehalten werden, um der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorzubeugen!

→ dass die Zufahrten zu Gebäuden sowie Hydranten nicht versperrt, verstellt oder zugeparkt werden!

→ dass die Sicherheitseinrichtungen und Feuerlöschgeräte nicht beschädigt oder außer Betrieb gesetzt werden!



VORSICHT BEIM UMGANG MIT FEUER ODER ELEKTRISCHEM STROM!

Raucher haben immer Aschenbecher aus nicht brennbarem Material zu benutzen; niemals den Papierkorb o.Ä.! Beachten Sie Rauchverbote!

Offene Feuer und andere Wärmequellen nie unbeaufsichtigt lassen!

Bügeleisen, Kochstellen oder Elektroheizungen usw. sind starke Wärmequellen und genauso gefährlich wie offene Feuer.

Decken Sie Elektrogeräte niemals zu!

Beschädigte oder unsachgemäß reparierte Elektrogeräte, auch Verlängerungskabel, bergen große Brand- und elektrische Gefahren und dürfen nicht benutzt werden!

Geknickte Kabel oder durch Mehrfachsteckdosen elektrisch überlastete Leitungen können sehr heiß werden und dadurch Brände verursachen!



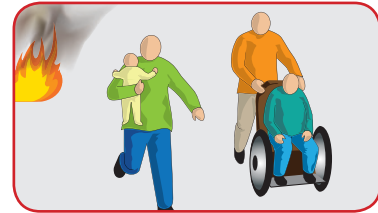
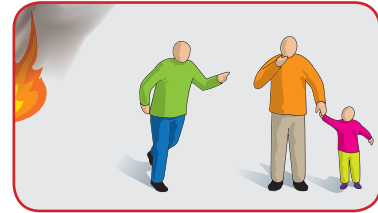
RUHE BEWAHREN!

Panik zu vermeiden ist oberstes Gebot!

Wer erst einmal in Panik geraten ist, hat kaum eine Chance, eine Gefahrensituation unbeschadet zu überstehen!

IN SICHERHEIT BRINGEN und Mitbewohner warnen!

Besonders auf Menschen achten, die auf Hilfe angewiesen sind. Kinder und Hilfsbedürftige haben Vorrang, weil sie am wenigsten in der Lage sind, sich selbst zu helfen!



Wenn möglich, Fenster schließen!

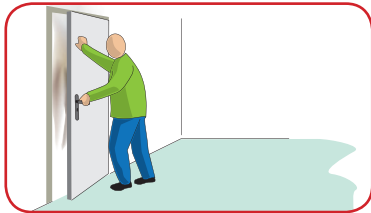
Unbedingt Türen schließen, um die Ausbreitung von Feuer und Rauch zu mindern!

Die Wohnung oder das Haus zügig verlassen!

Niemals Aufzüge benutzen wegen Erstickungsgefahr. Der Aufzug würde bei Stromausfall stecken bleiben!

Alle Bewohner des Hauses versammeln sich vor dem Haus und erwarten die Feuerwehr!

Halten Sie sich für Fragen der Feuerwehr oder der Polizei bereit!

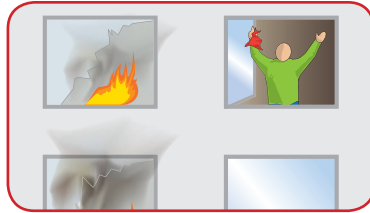
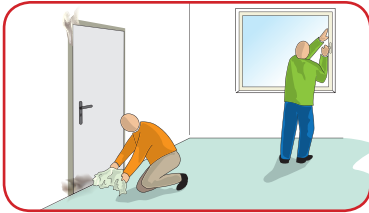


WENN FLUCHTWEGE VERRAUCHT SIND:

In einen rauchfreien Raum zurückziehen, Tür schließen und mit Kleidungsstücken oder Decken abdichten!

Am geöffneten Fenster um Hilfe rufen!

Niemals blindlings aus dem Fenster springen!



FEUERWEHR ALARMIEREN

- über Telefon **Nr. 112** !
- Sagen Sie Ihren **Namen**.
- **Was** passiert ist.
- **Wo** es passiert ist.
- **Wie viele** Menschen in Gefahr sind.
- Beantworten Sie weitere Fragen!
- **Halten Sie die Verbindung!**
Das Gespräch wird nur durch die Leitstelle beendet!

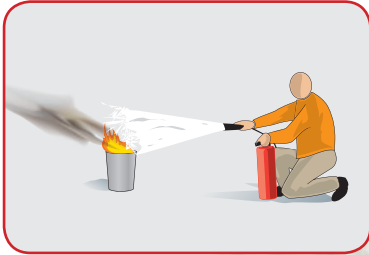


Rufen Sie niemals die Feuerwehr zum Spaß oder als Mutprobe an!

KLEINE BRÄNDE SELBST BEKÄMPFEN

aber sich dabei auf keinen Fall selbst in Gefahr bringen!

Rauch ist genauso gefährlich wie Feuer – nur viel schneller!



NOCH EIN HINWEIS:

Bei allen Brandschutzproblemen hilft Ihnen die örtliche Feuerwehr gerne weiter.





Herausgeber:

Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

Hopfenstraße 2d

24114 Kiel

www.LFV-SH.de

Verantwortlich: Hauke Erichsen

Alle Rechte der Vervielfältigung und Verbreitung in jeglicher Form vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein reproduziert, vervielfältigt, verarbeitet oder verbreitet werden.

Gefördert mit Mitteln des

